МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ

Государственное учреждение образования

“Вольновская средняя школа”

Исследовательская работа

**«Сопоставительный анализ текстов гимнов Республики Беларусь и Федеративной Республики Германии»**

Выполнила:

Кушнеревич Яна

Научный руководитель:

Соловей Дарья Васильевна,

учитель иностранных языков 1 категории

Барановичи 2023

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG 3

KAPITEL 1 Die Systeme der philologischen Analyse des Kunsttextes 5

KAPITEL 2 Hymne als Genre der Lyrik 7

KAPITEL 3 Vergleichende Analyse der Texte der Nationalhymnen der

Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland 9

3.1. Die Geschichte der Entstehung der Texte der Nationalhymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland

3.2. Vergleichende philologische Analyse der Texte der Staatshymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland

SCHLUSSFOLGERUNG 17

LITERATURVERZEICHNIS 19

ANHANG 20

EINFÜHRUNG

In seinem Nobel-Vortrag I.A. Brodsky schrieb: "Wie wir wissen, gibt es drei Methoden des Wissens: analytische, intuitive und die Methode, die von den biblischen Propheten angewendet wird - durch Offenbarung." [1, S.150]  
Die Nationalhymne erfüllt allen Vorstellungen des Dichters über die kognitive Funktion, die er trägt: Sie befasst sich mit den schicksalhaften Meilensteinen in der Geschichte des Staates, hilft, die Mentalität der Nation zu verstehen, enthüllt die nationalen und universellen Werte, die das Volk bewahrt.   
Dieses verbale und musikalische Genre ist ein bedeutendes Symbol des Staates und ein Denkmal, das mit Hilfe der Musik und poetischen Bilder geschaffen wurde.   
Derjenige, der die Hymne singt, fragt sich, ob die Autoren das existierende Bild des Mutterlandes in der Gesellschaft hätten erraten können.   
Die Hymne ist die Hauptmelodie und der Hauptvers des Staates, ihr Bevollmächtigter an jedem Punkt der Erde und sogar im Weltraum. Sie beeinflusst optimistisch das Bewusstsein der Menschen. Die Autoren schaffen die Hymne und sie schauen gleichzeitig in die Zukunft, bemühen sich, eine neue Person mithilfe von Worten und Musik zu erziehen. Das Wichtigste ist unserer Meinung nach, dass jeder, der die Hymne hört und singt, glücklich und vertraut sein wird.   
Die Geschichte der Entwicklung verschiedener Staaten hat gezeigt, dass die Nationalhymne viele Anforderungen erfüllen muss, einschließlich der neuen Zeit.

Die wissenschaftliche Neuheit unserer Forschung liegt in der Tatsache, dass es in der modernen Linguistik und Literaturkritik keine vergleichende Analyse der Texte der Hymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland gibt. Die Relevanz unserer Forschung beruht auf der Tatsache, dass wir angesichts der Probleme der modernen Geschichte mit einigen Problemen, die unsere Völker trennen, in unserer Arbeit die Gemeinsamkeit und den Unterschied in Mentalität, Weltanschauung, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieser Staaten zeigen wollten. Der 180. Jahrestag des Gedichts, das Grundlage der deutschen Hymne ist, wird im Jahre 2021 gefeiert. Die belarussische Hymne feiert dagegen ihr 65 - jähriges Jubiläum.

Die methodische Grundlage unserer Arbeit sind die Arbeiten von L. W. Scherba und N.A. Kupina. Wir glauben, dass unsere Arbeit dazu beitragen wird, das Niveau der moralischen Entwicklung von Schulkindern zu verbessern, die auf Liebe und besondere Einstellung zur deutschen Sprache basiert. Die literarischen Texte der Hymne der beiden Länder sind eine der Möglichkeiten, das Bedürfnis der Schüler nach Lesen zu fördern, sowie ihre sprachliche Kenntnisse mit der Hilfe der Beispiele russischer und deutscher Klassiker zu entwickeln. Unter anderem hilft die Hymne, das Interesse von Schülernan der Geschichte und Literatur und das Verständnis für die individuelle Mentalität der beiden Völker zu erhöhen. Die aufgeführten Gründe haben das Problem unserer Forschung bestimmt. Es besteht in der Beantwortung der Fragen: Gibt es Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen den Texten der Hymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland und was ist der Grund dafür?

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, das Gemeinsame und Unterschiedliche in den Texten der Hymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland zu identifizieren.

Die Hypothese in unserer Arbeit war folgende: Wenn die untersuchten Texte von zwei Hymnen zu historisch verwandten Völkern und gleichzeitig unterschiedlichen kulturhistorischen Systemen gehören, dann sollten die Inhalte und Werte, die in den Hymnen gesungen werden, diese Unterschiede und Gemeinsames darstellen.

In Übereinstimmung mit dem Ziel und der Hypothese der Forschung wurden folgende Aufgaben gebildet: Die Texte der Hymnen der beiden Länder zu studieren, das Gemeinsame und Unterschiedliche auf der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Ebene zu identifizieren und die Entwicklung von weltanschaulichen Überzeugungen zu fördern.

Als Objekt der Forschung sind die Texte der staatlichen Hymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland.

Der Gegenstand der Forschung sind historische, sprachliche, literaturwissenschaftliche Bestandteile der untersuchten Werke.

Die Lösung und Überprüfung der Hypothese wurde mit Hilfe des folgenden Methodenkomplexes durchgeführt:

1) Die Methode der theoretischen Analyse der kritischen Literatur und der Kunstliteratur zum Thema der Forschung;

2) Die Methode der Sammlung der tatsächlichen und praktischen Materialien;

3) Die Methode des konstatierten Experimentes;

4) Evaluation;

5) Such-und Analysemethode;

6) Approbationen des erhaltenen Materials in Informations -, Klassen- und Deutschunterricht.

Unser Beitrag zur Entwicklung dieses Themas liegt in einer aufeinander abgestimmten Analyse der Texte der Nationalhymnen der beiden Länder. Die praktische Bedeutung der Forschung besteht in der Entwicklung des Interesses der Schüler an der vergleichenden Analyse von poetischen Texten. Sie fördert einen fehlerfreien Ausdruck über die wesentlichen Merkmale von zusammenhängenden Objekten. Unter anderem besteht der praktische Bestandteil unserer Forschung in der Entwicklung der Weltanschauung von Schülern mit Beispielen der hohen klassischen Werke, die das Gesicht und die Seele des Volkes sind, und in einer logischen Aufbau des Textvergleiches. Das Material unserer Forschung kann im Deutschunterricht, Klassenstunden und Informationsstunden verwendet werden.

KAPITEL 1 Das System der philologischen Analyse des Kunsttextes

Die philologische Analyse des Kunsttextes ist eine umfassende, tiefgründige Analyse, eine Verbindung der literarischen Analyse (die Bestimmung des Genres, künstlerischen Methode, des Themas, der Gedanken, der Komposition, der bildlichen Mittel für die Offenlegung des Themas) und linguistische stufenweise Analyse, die dem Autor den Ausdruck des ideologisch-thematischen Inhalts und deren Position ermöglicht. Die theoretischen Grundlagen eines Kunsttextes wurden vom russischen Linguisten L. W. Scherba in der Arbeit «Erfahrungen der linguistischen Interpretation der Gedichten» gelegt. Er schrieb: «Es reicht nicht aus, die Analyse eines Kunstwerks nur auf historisch-literarische und historisch-kulturelle Fakten zu reduzieren". [2, S.12] Der Linguist war für eine Analyse, die auf der Suche nach den «feinsten semantischen Nuancen einzelner expressiver Elemente» der Sprache des Werkes und ihren Zusammenhang mit dem Inhalt und der Idee des Textes. [2, S. 15] Als Gegenstand der Analyse ist die sprachliche Organisation des Textes, die Verbindungen und die Beziehung der Spracheinheiten unterschiedener Ebenen, die die verschiedenen Seiten des ästhetischen Konzepts des Werkes ausdrücken. Dabei ist die Einheit der Form und des Inhalts das Grundprinzip der modernen literarischen Analyse des Kunsttextes.

Abhängig von der Stufe des Eintauchens in den Inhalt des Kunsttextes unterscheidet N. A. Kupina drei Arten der linguistischen Analyse:

1) Sprachliche Kommentare, die im Text schwer zu verstehende Momente, die wichtigsten Fragmente oder individuelle Merkmale der Darstellung und ihre Erläuterung hervorbringen;

2) eine vollständige stufenweise Analyse ist mit dem gesamten Werk verbunden und enthält detaillierte Erklärungen. Ihre Arten sind:

A) philologische;

B) kulturhistorische;

Die linguistische stufenweise Analyse strebt danach, die eine oder andere sprachliche Ebene des Werkes zu analysieren:

A) phonetische;

B) morphologische;

C) lexikalische;

D) syntaktische;

3) die sprachlich poetische Analyse des Textes ist eine Analyse eines lyrischen Werkes in Bezug auf die Besonderheiten seiner Spracheinheiten und Poetik sowie eine Analyse der poetischen Form. Diese Art der Analyse taucht in die Literaturanalyse ein. Sie umfasst:

1) Den Ort der Arbeit im Schaffen des Dichters;

2) Genre-und thematische Besonderheiten des Textes;

3) Ideen des Textes;

4) Emotionale Töne;

5) Rhythmik, ein poetisches Gemüt, Reimeigenschaften;

6) Künstlerische Techniken und ihre Rollen bei der Wiedergabe;

7) Sprachliche Mittel und ihre Verbindungen mit dem bildlichen System. [3, S.9]

Als Inhalt unserer Forschungsarbeit haben wir vergleichende philologische Analyse der Texte der staatlichen Hymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland auf der Grundlage der Arbeit von N.A. Kupina.

KAPITEL 2. Hymne als Genre der Lyrik

Jeder Tag unserer Heimat beginnt und endet mit dem Klang der Hymne. Die Hymne als lyrisches Genre ist ein wichtiger Bestandteil der Kultur einer zivilisierten Gesellschaft. Die Hymne entwickelt das Bewusstsein der Menschen, wendet es zu hohen Idealen, ermutigt jeden, sich als Teil der Nation zu fühlen, vereinigt, stärkt die Menschheit. Wen oder was auch immer die Hymne gesungen hat, ist verständlich und zugänglich für jeden. Das Wort "Hymne" hat keine klare Etymologie. In der Antike wurde es mit dem Verb «weben» verbunden und es wurde als «gewebtes» Lied – (Griechisch. hymnos – ein feierliches Lied) verstanden. In einer Reihe von europäischen Sprachen wird das Wort durch die lateinische Wurzel «hymnus» entlehnt. Das russische Wort «Hymne» ist aus dem polnischen «hymn» entlehnt. [4, S.28] Ursprünglich war es im antiken Griechenland ein feierliches Lied für die Götter oder ein Lobgesang für die göttlichen Kräfte. Die Hymne ist eines der wenigen musikalisch-poetischen Genres, die dem weltweiten literarischen und musikalischen Prozess zugrunde liegt. In Europa wird seit dem 17. Jahrhundert mit der Hymne ein lyrisches Lied der festlichen Stimmung gemeint, das unter dem Einfluss eines bemerkenswerten Ereignisses oder einer Erfahrung geschrieben wurde, sowie zu Ehren eines wichtigen Menschen. Die Volkshymne heißt das feierliche Lied, das vom Staat angenommen wird und während der Feiertage und feierlichen Zeremonien gesungen wird. Im 19. Jahrhundert wurde die Hymne ein festliches Lied des kultivierten Inhalts, das von vielen gesungen wurde. Dazu gehören Orchester, Chor und Solisten. Seit dem 16. Jahrhundert erscheinen in vielen europäischen Ländern die Nationalhymnen. Das erste Land, das die Nationalhymne gründete, war Holland. Im 18. Jahrhundert erschienen die ersten Nationalhymnen in Großbritannien, Dänemark, Preußen, Deutschland, Österreich. Als ideales Tempo für die Musik der Hymne werden 60 Schläge pro Minute betrachtet und es ist dem Schlagen des menschlichen Herzens ähnlich, das während der Aufführung der Hymne singt und triumphiert. Im 20. Jahrhundert ist die Nationalhymne in den meisten Ländern das offizielle akzeptierte Klangemblem des Staates. Die Hymnen der internationalen Organisationen, politischen Parteien und Bildungseinrichtungen sowie der religiösen, persönlichen, militärischen, korporativen, territorialen und sportlichen Vereinigungen wurden weit verbreitet. Zusammen mit dem Namen, dem Wappen und der Flagge nimmt die Hymne einen besonderen Platz in der Symbolik des Staates ein , sie ist öffentlich und allgemein verständlich, sie ist immer zusammen mit einer Person, die sich an ihre Melodie erinnert und mit ihrer Hilfe zeigen kann, zu welchem Staat sie gehört.

Daraus haben wir folgende Schlussfolgerungen gezogen:

1.) Die Hymne ist ein feierliches Lied, das hohen Idealen zugewandt ist und es wird während aller gesellschaftlichen Feste und feierlichen Zeremonien gesungen. Es ist ein offiziell angenommenes Klangemblem des Staates, das seine moralische Grundlage und seine Werte widerspiegelt;

2.) In der Hymne ist Zuwendung und Berufung zum bewunderten Staat, lobende Vergleiche, Beschreibungen, eine Aufzählung von Heldentaten, heroischen Leistungen des Staates und des Volkes und ihre Geschichte;

3.) Unbedingt haben die Hymne am Ende eine Ähnlichkeit zu einem modernen Gebet oder zu einem Zauberspruch;

4.) Die Melodie der Hymne ist beschwörend, entschlossen, leicht zu merken, mit einem klaren, gemessenen (oft Marsch -) Rhythmus und dem allgemeinen grandiosenCharakter der Musik mit einem Tempo von 60 Schlägen pro Minute.

KAPITEL 3. Vergleichende Analyse der Texte der Nationalhymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland.

Wir stellten die Frage: Wann entstanden die Hymnen der beiden Staaten, wer waren ihre Autoren? Wie eine Umfrage von Schülern und Lehrern der Volnoschule gezeigt hat, kennen 90% der Schüler weder die Geschichte und noch den Text der deutschen Hymne. Außerdem kennen 90% der Schüler die Geschichte der belarussischen Hymne nicht. Nur 60% der Schüler kennen den Text der belarussischen Hymne.

Der Prozess der Entstehung der Nationalhymne der Republik Belarus begann vor mehr als achtzig Jahren. Im April 1944 betrachtete die Jury des Wettbewerbs nach ihrer Gründung unter dem Vorsitz des Sekretärs des ZK 14 Varianten des Textes und 5 Varianten der Musik der Hymne. Am 24. September 1955 wurde das Lied von N. Sokolowskij und M. N. Klimowitsch als Nationalhymne der belarussischen SSR durch das Dekret des Präsidiums des obersten Rats der BSSR genehmigt. Von 1995 bis 2002 wurde sie in offiziellen Zeremonien ohne Worte aufgeführt. Der Autor der Musik der belarussischen Hymne ist Nestor Fjodorowitsch Sokolowskij. Er ist ein belarussischer sowjetischer Komponist, Chormeister und Sammler des Volks-und Musikwerkes.

Der Text der Nationalhymne der Republik Belarus wurde von M.N. Klimkowitsch geschrieben. M. N. Klimkowitsch war ein belarussischer Dichter und Literaturkritiker. Von 1932-1939 leitete er den Vorstand der Schriftsteller der BSSR. Sie haben Gedichte, Libretto von Opern und Ballettaufführungen und Werke zur Forschung der belarussischen Literatur geschrieben. 1943 schrieb er das Gedicht «Мы-беларусы», an dem die Arbeit mehrere Jahre dauerte. M. Klimkowitsch kommunizierte mit dem Komponisten N. Sokolowskij und wusste nicht, dass er im Jahre 1944 eine Melodie des Liedes schrieb, die ihn später berühmt gemacht hat. Im November 1954 hat ihm seine Ehefrau im Krankenhaus berichtet, dass das Lied «Мы-беларусы» zum ersten Mal im Radio gespielt wurde. Angesichts der Aufgaben der Nationalhymne hat der Dichter, Übersetzerund Journalist Wladimir Karizna nach der Unabhängigkeit von Belarus 2002 den Text unter Berücksichtigung neuer politischer Realitäten überarbeitet. Er hat neue bunte Zeilen beigetragen und nur 22% des Textes von M. Klimkowitsch übriggelassen. W. I. Karizna ist ein Preisträger des Staates der Republik Belarus, ein geehrter Arbeitnehmer der Kultur der Republik und ein Gewinner des Literaturpreises «Залаты купідон». Unter anderem hat er mehrere Gedichtsammlungen für Kinder herausgegeben und arbeitet jetzt als Lyriker. Mehr als 200 Lieder wurden auf Grundlage seiner Gedichte geschrieben. [5, S.35-62] (Anhang A)

Die moderne deutsche Hymne rühmt sich mit ihrer langen Geschichte und einem schwierigen Schicksal. Die Geschichte der deutschen Nationalhymne begann bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Musik der Hymne war eine Melodie, die 1797 von Josef Haydn komponiert und dem Kaiser Franz II. gewidmet wurde. Es hieß das " Kaiserlied "und begann mit den Worten "Gott, Schütze Kaiser Franz, unseren guten Kaiser Franz". Diese Melodie wurde zur «Österreichischen Kaiserhymne". Die Melodie wurde sehr schnell bekannt und populär.

Franz Josef Haydn wurde 1732 geboren. Er war ein österreichischer Komponist und der Vertreter der Wiener Klassikschule. Unter anderem war er einer der Begründer solcher Musikgenre wie Sinfonie und Streichquartett und der Melodie, die später Grundlage der Hymne von Deutschland wurde. In den 50er Jahren des 18. Jahrhunderts schrieb Haydn eine Reihe von Werken, die seinen Ruhm als Komponist bestätigten. Zwischen 1754 und 1756 arbeitete Haydn am Wiener Hof als freier Künstler. 1759 erhielt der Komponist das Amt des Kapellmeisters (musikalischer Leiter) am Hof des Grafen Karl von Morzin. Der Komponist starb 1809 in Wien. Er starb im Alter von 77 Jahren. Der Komponist schrieb 24 Opern, 104 Sinfonien, 83 Streichquartette, 52 Klaviersonaten.

Im August 1841 schrieb August von Fallersleben, der damals auf der kleinen Insel Helgoland an der Ostsee lebte, einen Text, der «Das Lied der Deutschen» hieß. August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874) ist ein bekannter deutscher Dichter und Philologe. Im August 1841 lebte er auf der kleinen Insel Helgoland an der Ostsee und schrieb den Text zum «Lied der Deutschen» («Deutschland, Deutschland über alles», in der Übersetzung ins Russische - «Германия, Германия превыше всего!»). Das waren diese Gedichte, die später als Grundlage für die zukünftige Deutschlandhymne genommen wurden. Der Anfang des Gedichts von Hoffmann von Fallersleben nämlich die Zeile "Deutschland über alles" bedeutete, dass für jeden Patrioten nur die Heimat das Wichtigste und das Wertvollste sein sollte.

Es sollte angemerkt werden, dass zu jener Zeit alle deutschsprachigen Völker Europas, einschließlich die Österreicher als "Deutsche" galten. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Deutschland in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Nach der Jalta-Konferenz, die 1945 stattfand, hat Deutschland seinen Status als ein unabhängiges Land verloren. In 1948 wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet, aber die Frage über die Nationalhymne wurde nicht gelöst. Gleichzeitig entstand die Hymne der Deutschen Demokratischen Republik. Diese Hymne war das Lied von Hans Eisler und J. Becher «Aus den Ruinen Wiedergeboren».

Hans Eisler ist ein deutscher Sozialwissenschaftler, Mitglied der deutschen Akademie der Künste und ein Komponist der DDR-Hymne. Hans Eisler wurde in der Familie des berühmten Philosophen Rudolf Eisler geboren. Die musikalischen Fähigkeiten von Hans Eisler hat man früh entdeckt. 1933 musste er wegen seiner jüdischen Herkunft emigrieren. Er lebte in Österreich, Frankreich, Dänemark, England, der UdSSR, Spanien. Von 1940 bis 1948 lebte er in den USA, wo er die Musik der zukünftigen DDR-Hymne schrieb. 1964 wurde das Konservatorium in Berlin nach ihm benannt. Er war ein Gewinner der Nationalpreise (1950, 1958). Eisler ist der Schöpfer des deutschen Revolutionslieds.

Johannes Robert Becher ist ein deutscher Dichter, der DDR-Kulturminister. Am 15. März 1933 floh er von den Nazis über Wien, Prag, Zürich und Paris in die UdSSR. Nach dem zweiten Weltkrieg kehrte er nach Deutschland zurück, in die sowjetische Zone. Nach der Gründung der DDR wurde Becher Mitglied der Volkskammer und schrieb den Text der DDR-Hymne. Von 1954 bis 1958 war er DDR-Kulturminister.

Zum ersten Mal wurden verschiedene Melodien verwendet, meistens – «Ode an die Freude» von Beethoven. Im April 1952 schlug Bundeskanzler Konrad Adenauer als Hymne wieder das «Lied der Deutschen», aber nur ihre dritte Strophe vor. Es wurde beschlossen, die erste und die zweite Strophe aus politischen Gründen auszuschließen. Von der alten Hymne blieb nur die dritte Strophe übrig, aber im April 1985 wurde jede Fernsehsendung mit dem Abspielen der Hymne beendet. Diese Entscheidung wurde am 7. März 1990 vom Verfassungsgericht der Bundesrepublik Deutschland unterstützt. Es entschied, dass Adenauers Vorschlag nicht als rechtliche Grundlage für die Begrenzung der Hymne auf die letzte Strophe des «Liedes der Deutschen» angesehen werden könne und erlaubte, die anderen beiden Strophen in der Hymne zu benutzen. [6, S.154-160] (Anhang B)

Am 3.Oktober 1990 wurde der Streit um die Hymne nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten wiederaufgenommen. Viele schlugen vor, dass vor anderthalb Jahrhunderten entstandene «Lied der Deutschen» abzulehnen. Aber 1991 hat der Präsident Karl Friedrich von Weizsäcker es als Nationalhymne des Vereinten Deutschlands mit Aufführung nur der dritten Strophe bestätigt: "Einheit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland! Danach lasst uns alle streben, brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand; blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland». Es sollte bemerkt werden, dass die Frage über Deutschlands Nationalhymne weder von der Verfassung des Landes noch von anderen Gesetzen bestimmt wird.

Aus alldem haben wir die Schlussfolgerungen gezogen, dass die Geschichte und die Autorschaft der beiden Hymnen folgendes zusammenbringt:

1) Die Autoren der beiden Hymnen sind männlich. Die Autoren der beiden Hymnen waren professionelle Schriftsteller und Komponisten. Sie waren älter als diese Staaten, die als Nationalhymnen ihre Werke angenommen haben;

2) Die Hymnen erlebten eine zweite Geburt unter neuen historischen Bedingungen. Die Texte der beiden Hymnen wurden im Laufe des 18.-20. Jahrhunderts verändert;

3) Die Hymne der Republik Belarus hat 3 Autoren (1 Komponist, 2 Dichter). Dagegen hat die Hymne der Bundesrepublik Deutschland nur 2 Autoren (1 Komponist, 1 Dichter);

4) Die Hymne der Republik Belarus wurde im 20. Jahrhundert und die Hymne von Deutschland im 18-19 Jahrhundert geschrieben. Die Nationalhymne der Republik Belarus ist seit dem Schreiben bis heute fast unverändert. Die deutsche Nationalhymne wurde erst im 19. Jahrhundert, während des zweiten Weltkrieges und danach der Teilung von Deutschland in West und Ost mehrmals durch andere ersetzt. Die Hymne der Republik Belarus hat drei Strophen, drei Refrains und die Nationalhymne Deutschlands besteht nur aus der dritten Strophe.

3.2. Vergleichende philologische Analyse der Texte der Staatshymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland.

Wir führten eine vergleichende philologische Analyse der Texte der Staatshymnen der Republik Belarus und Deutschlands durch. Diese Analyse basiert auf den Werken von N. A. Kupina. Das Problem jeder philologischen Analyse des Kunsttextes besteht darin, dass wir den Text einfach wahrnehmen, ohne die Ideologie des Werkes zu verstehen. Unserer Meinung nach erlaubt nur eine sinnvolle Arbeit an den Elementen des Textes, viel darin zu entdecken. Wenn wir einen lyrischen Text analysieren, müssen wir auf seine Form und seinen Inhalt achten, die Sprache der Poesie im Text genau betrachten, die Bedeutung des Textes und seine Einzigartigkeit verstehen. Dadurch bereichern wir unsere Sprache und lernen, schön zu sprechen.

Die erste Ebene der philologischen Analyse in einem lyrischen Werk ist ideologisch-figurativ. Es gibt zwei Unterebenen: die Erste - Ideen und Emotionen; die Zweite - Bilder und Motive.

Die wichtigsten Kernpunkte der belarussischen Hymne sind Belarussen, Land, Familie, die Völkerschaft, Mutter-Vaterland, Kollegen, Fahne, Freundschaft der Völker. Alle diese Punkte sprechen über die Werte des Staates und offenbaren allgemeine menschliche Konzepte. Das Hauptthema der Hymne ist die Geschichte von dem Schutz der Heimat, von dem friedlichen und freundlichen Leben unseres Volkes. Wir haben die Gefühle, die beim Lesen dieses Textes entstehen, ausgewählt: Stolz, Liebe und Vertrauen. Die emotionale Palette während des gesamten Textes ändert sich zunehmend und bleibt gleichzeitig ruhig, was auf die Mentalität des belarussischen Volkes hinweist. Die Idee der Hymne der Republik Belarus ist ein Aufruf, stolz auf die Geschichte und den friedlichen, freundlichen Charakter der Belarussen und des ganzen Landes zu sein. Der Text gehört zu den bürgerlich-patriotischen Texten.

Unvergessliche Bilder der deutschen Hymne sind Recht, Freiheit, Vaterland und Glück. Diese künstlerischen Kernpunkte offenbaren allgemein menschliche demokratische Konzepte. Das Hauptthema ist die Einheit der deutschen Nation. Wir haben die Gefühle, die beim Lesen dieses Textes entstehen, ausgewählt: Stolz und Vertrauen, Liebe zum Vaterland und Heimat. Die emotionale Palette ändert sich nicht während des gesamten Textes. Sie ist enthusiastisch, selbstbewusst, lobenswert, was für die Mentalität des deutschen Volkes spricht. Die Idee der Hymne ist ein Aufruf zur Vereinigung auf der Grundlage von Recht und Freiheit. Der Text bezieht sich auf bürgerlich-patriotische Texte.

Wir haben folgende Schlussfolgerung gezogen: die Bilder, Themen und Ideen von Hymnen sind unterschiedlich, Gefühle und Emotionen sind ähnlich wie das Genre der Lyrik.

Die zweite Ebene ist stilistisch. Es gibt auch zwei Unterebenen: das Vokabular und Syntax. Als wir das Vokabular der Hymne der Republik Belarus betrachteten, fanden wir heraus, dass es keine unbekannten und unverständlichen Wörter gibt. Dies spricht für die Zugänglichkeit des Verständnisses und das Auswendiglernen des Textes, seine Einfachheit. Wir haben das Vorhanden von epischen Andeutungen im Text der Hymne unseres Landes bemerkt: «Разам з братамі мужна вякамі мы баранілі родны парог. У бітвах за волю, бітвах за долю  
Свой здабывалі сцяг перамог». In diesem Satz wird der Jahrhunderte alte Krieg für die Freiheit zusammen mit den brüderlichen slawischen Völkern, vor allem in den Jahren des großen Vaterländischen Krieges, als die siegreiche Fahne über der Republik Belarus 1944 aufgestiegen ist, gemeint.

Auch in epischen Anspielungen in der Hymne wird über das Land der friedlichen Arbeiter erzählt, die andere Völker nicht angegriffen haben, dagegen ihre Heimat Jahrhunderte geschützt haben und immer friedlich gearbeitet haben. Im Laufe der weißrussischen Geschichte haben wir viele Kriege zusammen mit anderen brüderlichen Völkern geführt. Genau deswegen ist die Freundschaft mit diesen brüderlichen Völkern die Grundlage der Mentalität. Die Hymne enthält gleiche Satzglieder: « светлае імя, братэрскі саюз, жыві і квітней», um das Bild des Landes zu schaffen und die Ausdruckskraft der Bedeutung zu vermitteln. Der Appell im Text der Hymne findet sich am Ende dreimal: « Горда ж узвіся ў ясныя высі, сцяг пераможны – радасці сцяг!». Das entspricht den Gesetzen der Hymne. Die erklärenden Konstruktionen «беларусы - мірныя людзі», «дружба народаў-сіла народаў», «сцяг пераможны – радасці сцяг » werden verwendet, um die Idee der Hymne, die Expressivität weiter zu erklären. Die Reihenfolge der Worte in den Sätzen ist gerade « Мы, беларусы – мірныя людзі,  
Сэрцам адданыя роднай зямлі» und invertiert « Шчыра сябруем, сілы гартуем  
Мы ў працавітай, вольнай сям’і». Wir beobachteten Einheit der Formen der Verben – Prädikate in Form Imperativ «слаўся», «жыві», «квітней», «узвіся». Unserer Meinung nach werden sie gebraucht, um Glaube an die glänzende Zukunft, Wohlstand und Gefühle zu zeigen. Und das entspricht den Gesetzen der Hymne. Im Text haben wir thematisch vereinte Wörter ausgewählt: «беларусы», «мірныя люди», «родны парог», «зямля» und andere, die sich in einem friedlichen und ruhigen Bild unseres Volkes verbinden. Wir haben festgestellt, dass viele konjunktionslose Sätze sind. Das gibt den Eindruck von einem schnellen Wechsel der Bilder, so dass sie ermöglichen, den Text zu verstehen und leicht zu merken. Unter anderem haben wir herausgefunden, dass in der Hymne syntaktische Parallelität und Anaphora präsent sind: « Слаўся, зямлі нашай светлае імя, слаўся, народаў братэрскі саюз!». Sie geben den friedlichen Charakter unseres Volkes wieder: « Разам з братамі мужна вякамі мы баранілі родны парог. У бітвах за волю, бітвах за долю свой здабывалі сцяг перамог» Von diesen 8 Sätzen sind 3 Ausrufesätze und 3 Befehlsätze. Das spricht von der Einhaltung der Gesetze der Hymne. Sie weisen auf den hohen emotionalen Inhalt des Textes, die Inspiration, die Verherrlichung, die Beschwörung. Die Beziehung zwischen den Sätzen im Text ist parallel. Es werden lexikalische Wiederholung - Pronomen «мы», kontextuelle Synonyme –«мы», «беларусы» verwendet. Sie schaffen ein einheitliches Bild des Landes und der Menschen. Der Stil des Textes ist künstlerisch. Der Typ ist eine Erzählung. Der gesamte Text zielt darauf ab, die Bedeutung, Idee und Bildlichkeit der ersten beiden Zeilen der Hymne der Republik Belarus zu erweitern.

Die Texte der Hymnen können bildliche Mittel enthalten. Die wichtigsten Mittel in der Hymne der Republik Belarus sind die Epitheta: «мірныя людзі», «працавітай вольнай сям’і», «светлае імя», «братэрскі саюз», «сцяг пераможны». Sie schaffen ein Bild von einer guten und ruhigen Welt, in der man frei und glücklich Leben kann. Es gibt auch gemeinsame rhetorische Appelle: «зямлі нашай светлае імя», «народаў братэрскі саюз», «сцяг пераможны-радасці сцяг». Sie sagen, dass alle diese Begriffe wichtig für das Herz der Belarussen sind. Die letzte Strophe des Textes beginnt mit der Gradation: «Дружба народаў, сіла народаў – наш шлях», in der jede folgende Phrase die Bedeutung und Emotionalität der Vorherigen verstärkt. Sie ermöglicht, Gedanken und Gefühle zu vermitteln. Durch die Gradation steigt die Emotionalität der Hymne. Die Fahne des Sieges ist ein Symbol für das freie Leben unseres Landes.

Wenn wir das Vokabular der deutschen Hymne betrachten, haben wir herausgefunden, dass es vertraut und einfach ist. Es gibt keine unbekannten und unverständlichen Wörter. Dies spricht für die Zugänglichkeit des Verständnisses und Einfachheit des Textes. Wir stellten fest, dass es epische Andeutungen gibt: "Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland!» In diesem Satz sind die wichtigsten Werte Deutschlands gemeint, die der Schlüssel zum Glück und Wohlstand des Staates sind. Der Text enthält die gleichen Satzglieder «Einigkeit und Recht und Freiheit», «brüderlich mit Herz und Hand», um das Bild des Landes als Einheit zu schaffen und Emotionen zu vermitteln. Der Appell ist am Ende der Hymne: «Blühe im Glanze dieses Glückes, blühe deutsches Vaterland!» Es entspricht den Gesetzen der Hymne. Wir haben die Einheit der modernen Formen der Verben bemerkt: das Verb in Form des Imperativs «lasst uns alles streben», « blühe ». Unserer Meinung nach werden sie vom Autor für die Überlieferung von Stolz und nach den Gesetzen der Hymne verwendet. Im Text gibt es thematisch vereinte Worte: «Einigkeit, Recht, Freiheit, Glück, Glanz, Vaterland», die sich zu einem stolzen, demokratischen, einzigartigen Bild des deutschen Volkes verbinden. Im vierten Satz gibt es eine Anaphora: « blühe – blühe» als Spruch und ein Wunsch nach einer besseren Zukunft Deutschlands. Von vier Sätzen sind drei - ausrufend, zwei - anregend, was für die Einhaltung der Gesetze der Hymne spricht. Sie inspirieren, beschwören und sprechen über den hohen emotionalen Inhalt des Textes. Die Verbindung der Sätze im Text ist aufeinanderfolgend und verwendet eine lexikalische Wiederholung: die erste und fünfte Zeile, die siebte und achte Zeile und die kontextuelle Synonyme: «brüderlich, Herz und Hand». Sie schaffen ein einheitliches Bild von Menschen, die als Familie mit Leib und Seele vereint sind. Der Stil des Textes ist künstlerisch. Der Typ ist eine Erzählung. Der kurze Text umfasste den Sinn, die Idee und das Bild der ersten Zeile der Hymne. Im Text der deutschen Hymne haben wir keine bildlichen Kernpunkte festgestellt, die dem zurückhaltenden, nordischen, wenig emotionalen Charakter des Volkes völlig entsprechen. In der ersten, vierten und fünften Zeile haben wir die Gradation festgestellt: «Einigkeit und Recht und Freiheit» wird zweimal wiederholt, was die Ordnung der nationalstaatlichen Werte in Deutschland bezeichnet. Die Grundlage Deutschlands ist die Einheit der Nation, für die man seit Jahrhunderten gekämpft hat. Sie fand mit der Priorität des Rechtes (des Gesetzes) statt, das zur Freiheit jedes Bürgers geführt hat. Die Gradation in der vierten Zeile der Hymne ist sinnvoll und emotional und sie wiederholt mit anderen Worten die erste und fünfte Zeile: Einigkeit ist Brüderlichkeit, das Recht wird vom Herzen genommen, Freiheit wird von den Händen der deutschen Bürger gewonnen. Dank der versteckten Gradation nimmt die Emotionalität der Hymne zu.

Die dritte Ebene ist phonisch. Das ist typisch für das Gedicht: Rhythmik, Reim, Tonaufnahme. Wenn wir den Gedichttext hören, nehmen wir die Töne wahr, die Wörter und Bilder erzeugen. In der Hymne der Republik Belarus findet sich ein Kreuzreim, gemischt und poetisches Gemüt ist ein vierhebiger Choreus.

Rhythmus: /--/-/--/- 9

/--/--/--/ 10

/--/-/--/- 9

/---/-/--/ 10

Die Assonanz zeigt sich in der Verwendung der Vokale [а,о,и], die ein Gefühl von Raum, Offenheit, Ruhe, Harmonie zeigen. Sie kann man leicht und frei singen. Die Alliteration erscheint sich in der häufigeren Verwendung von Tönen [с,р,ш,ч,ж,з,л].

In der deutschen Hymne ist der Reim männlich und endet mit Konsonanten. Das poetische Gemüt ist es schwer zu bestimmen.

Rhythmus: /---/-/- 8

/-//--/- 7

/-/-/-/- 8

/---/-/ 7

Die Assonanz erscheint in der Verwendung von Vokalen [e, i]. Die Alliteration erscheint in der häufigeren Verwendung von Konsonanten [d,h,t,r], was auf die phonetische Struktur der deutschen Sprache hinweist, die den nordischen kriegerischen Charakter der Nation widerspiegelte.

Nach der Analyse der phonischen Ebene der Texte der beiden Hymnen haben wir folgende Schlussfolgerungen gezogen:

1) Allgemein ist die Akzeptanz von Assonanz und Alliteration;

2) der Unterschied wird im Reim, im Rhythmus und in dem poetischen Gemüt bemerkt.

Wir haben folgende Schlussfolgerungen gezogen:

1) Im Text der beiden Hymnen sind der Gebrauch des allgemeinen Vokabulars, der die thematisch vereinigten Wörter, Appelle, Ausrufesätze, gleiche Satzglieder, die Gradation, Anaphoren, der Texttyp, Genre der Texte, die Verwendung von modernen Formen von Verben und Gesetzen der Hymne üblich;

2) Der Unterschied wurde von uns in der Zusammensetzung der Texte (in der Hymne der Republik Belarus sind drei Strophen, drei Refrains und in der Hymne von Deutschland ist eine Strophe ohne Refrain) und keine Präsenz in der deutschen Hymne der bildlichen Kernpunkte, im Syntax, in der emotionalen Botschaft festgestellt.

Schlussfolgerung

Unsere Beobachtungen sind systematisiert. Die Schlussfolgerungen sind auf dem Gebiet der Phonetik, des Wortschatzes und der Syntax der Texte der Nationalhymnen der beiden Länder gezogen und sie werden als vergleichende Tabelle dargestellt. (Anhang C) Das Material, das während der Analyse der poetischen Texte der beiden Hymnen gesammelt wurde, lässt interessante Schlussfolgerungen über die Ähnlichkeit und den Unterschied der Hymnen der beiden Staaten zu. Sie basieren auf drei Ebenen, sowie auf der Mentalität der Völker der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland. In den Texten werden die Lebensprinzipien ihrer Autoren und Staaten sowie die reale Welt dargestellt. Die Argumentation und die Erzählungen über den Sinn des Lebens ihrer Völker und Staaten wurden in bestimmte Ideen umgewandelt: in der Hymne der Republik Belarus – Verherrlichung des Friedens und der Freundschaft. In der deutschen Hymne – Vertrauen in die Größe des Landes, Engagement für demokratische Prinzipien.

Die Schlussfolgerungen sind auf der Grundlage der vergleichenden philologischen Analyse der Texte bezüglich der beiden Nationalhymnen folgende:

1) Die Texte beziehen sich auf künstlerischen Stil. Die Lyrik ist bürgerlich-patriotisch. In den Texten wird einfacher und klarer Wortschatz, direkte und invertierte Wortstellung, Appelle, gleiche Satzglieder, thematische Wörter gebraucht;

2) Die Hymnen werden zu verschiedenen Zeiten und unter verschiedenen historischen Bedingungen geschaffen. Sie unterscheiden sich ideologisch und thematisch und vollständig im Einklang mit den Gesetzen der Hymne;

3) Die Kompositionen von Texten sind verschieden. In den Texten von Hymnen spiegelt sich die Mentalität der beiden Völker wider.

Die formulierten Schlussfolgerungen lassen erkennen, dass das Ziel unserer Arbeit erreicht ist, und die Hypothese, die wir zu Beginn der Arbeit ausgedrückt haben, hat ihre Bestätigung gefunden.

Die praktische Bedeutung der Arbeit besteht aus Interesse zusammen mit unseren Kollegen an der vergleichenden Analyse von poetischen Texten, dem Wunsch sich kompetent zu äußern. Dazu gehören wesentliche Merkmale der zusammenhängenden Objekte, der Bau vom logischen Zuordnungstext, die Entwicklung ihrer Weltanschauung an den Beispielen der hohen klassischen Werken, die das Gesicht und die Seele des Volkes widerspiegeln.

Die Untersuchung der Texte der beiden Nationalhymnen ergab, dass die Worte des Textes der Hymne ein Gefühl des Patriotismus, von dem Respekt für die Geschichte des Landes, seine Staatsordnung, von neuen Taten und Leistungen hervorrufen. Durch die Untersuchung der Texte der Staatshymnen der Republik Belarus und der Bundesrepublik Deutschland haben wir mehr über die Geschichte, die Literatur dieser Länder, die Probleme und die Erfolge in ihrer Entwicklung erfahren. Die Materialien unserer Arbeit können wir in den Unterrichtsveranstaltung, Deutschstunden, Informationsstunden und außerschulischen Veranstaltungen verwenden.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Бродский, И.А. Нобелевская лекция. Малое собрание сочинений / И.А.Бродский.- СПб.: «Азбука», 2010, -150с.
2. Щерба, Л.В. Избранные работы по русскому языку / Л.В.Щерба.- М.:Наука,1975,- 12-15с.
3. Купина, Н.А. Лингвистический анализ художественного текста: Учебное пособие / Н.А.Купина .-М.: Просвещение, 1980,- 9с.
4. Черных, П.Я. Историко-этимологический словарь современного русского языка в 2-х томах / П.Я.Черных.- М.: Русский язык,1994,- 183с.
5. Рассадин, С.Е. Истоки государственной символики Беларуси / С.Е.Рассадин.- Минск: типография Федерации профсоюзов Беларуси,2014, 35-62с.
6. Ивановский Ю.А. Большая книга гимнов, флагов и гербов стран мира / Ю.А. Ивановский – М.: Эксмо, 2012.- 154-160с.

Anhang A

Die Staatshymne der Republik Belarus

Wörter: M.Klimkowitsch, W.Karizna

Musik: N.Sokolowskij

|  |
| --- |
| Мы, беларусы – мірныя людзі, Сэрцам адданыя роднай зямлі, Шчыра сябруем, сілы гартуем Мы ў працавітай, вольнай сям’і.  Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! Наша любімая маці-Радзіма, Вечна жыві і квітней, Беларусь!    Разам з братамі мужна вякамі Мы баранілі родны парог, У бітвах за волю, бітвах за долю Свой здабывалі сцяг перамог!  Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! Наша любімая маці-Радзіма, Вечна жыві і квітней, Беларусь!  Дружба народаў – сіла народаў – Наш запаветны, сонечны шлях. Горда ж узвіся ў ясныя высі, Сцяг пераможны – радасці сцяг!  Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! Наша любімая маці-Радзіма, Вечна жыві і квітней, Беларусь! |

 

M. Klimkowitsch W.Karizna



N.Sokolowskij

Anhang B

Die Staatshymne der Bundesrepublik Deutschland

Wörter: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Musik: Franz Josef Haydn

Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand;  
blüh im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland.

 

Franz Josef Haydn August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Anhang C

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Die Hymne der Republik Belarus | Die Hymne der Bundesrepublik Deutschland |
| Idealogisch-figurative Ebene   1. Die Zeit der Schöpfung und Autoren | 1944-54, 2002  M. Klimkowitsch  N. Sokolovskij  V. Karizna | Das 19. Jahrhundert, 1991  August von Fallersleben, Franz Joseph Haydn |
| 1. Bildliche Kernpunkte | Беларусы, родная зямля, працавітая сям’я, народаў братэрскі саюз, маці-Радзіма, браты, сцяг пераможны, дружба народаў | Recht, Freiheit, Vaterland und Glück |
| 1. Die Genre | Die Hymne | Die Hymne |
| 1. Das Thema | Frieden, Freundschaft und Arbeit und Liebe zum Vaterland | Die Einheit der deutschen Nation |
| 1. Die Idee | Liebe zum Vaterland und Stolz | Der Aufruf yur Vereinigung auf der Grundlage von Recht und Freiheit |
| 1. Die emotionale Palette | Ruhe und Bewunderung | Enthusiastisch, selbstbewusst und lobenswert |
| 1. Die Gefühle | Liebe, Ruhe und Stolz | Stolz, Vertrauen und Liebe zum Vaterland und Heimat |
| 1. Stilistische Ebene   a) Die Epitheta | Мірныя людзі, працавітая і вольная сям’я, светлае імя, братэрскі саюз, любімая маці-Радзіма, сцяг пераможны, ясныя высі |  |
| b) Der Metapher | Сэрцам адданыя роднай зямлі | Brüderlich mit Herz und Hand |
| c) Der Vergleich | ----------------------------- |  |
| d) Die Personifikation | ----------------------------- |  |
| e) Die Vergeistigung | Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! | Blühe, deutsches Vaterland! |
| f) Die Hyperbel | Вечна жыві і квітней, Беларусь! |  |
| g) Das Vokabular | Bekannt, einfach und gemeinsam | Bekannt und einfach |
| h) Die thematisch-vereinte Wörter | Беларусы, мірныя людзі, сэрца, зямля, родны парог | Einigkeit, Recht, Freiheit, Glück, Glanz, Vaterland |
| i) Epische Andeutungen | Разам з братамі мужна вякамі мы баранілі родны парог, У бітвах за волю, бітвах за долю свой здабывалі сцяг перамог! | Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland! |
| j) Erklärende Struktur | беларусы – мірныя людзі, дружба народаў – сіла народаў, сцяг пераможны – радасці сцяг | Brüderlich mit Herz und Hand |
| 1. Syntaktische Ebene   a) Der rhetorische Appell | Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз!  Наша любімая маці-Радзіма, Вечна жыві і квітней, Беларусь! | Blüh im Glanze dieses Glückes,  Blühe, deutsches Vaterland! |
| b) Der Appell | Горда ж узвіся ў ясныя высі, Сцяг пераможны – радасці сцяг! |  |
| c) Konjunktionslose Sätze | Шчыра сябруем, сілы гартуем Мы ў працавітай, вольнай сям’і. | Der Text der Hymne ist konjunktionslos. |
| d) Die Gradation | Дружба народаў – сіла народаў - наш шлях | Einigkeit und Recht und Freiheit |
| e) Die Inversion | Шчыра сябруем, сілы гартуем Мы ў працавітай, вольнай сям’і. |  |
| f) Syntaktische Parallelität | Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! | Einigkeit und Recht und Freiheit  für das deutsche Vaterland!  Einigkeit und Recht und Freiheit  sind des Glückes Unterpfand. |
| g) Gleiche Satzglieder | светлае імя, братэрскі саюз, жыві і квітней. | Einigkeit und Recht und Freiheit, brüderlich mit Herz und Hand |
| h) Die Ausrufesätze | 4  Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! | Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland! Danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand! blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland! |
| i) Die Aufforderungsätze | 3  Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! Наша любімая маці-Радзіма, Вечна жыві і квітней, Беларусь! | Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland! |
| j) Die kontextuale Synonyme | Мы, беларусы – мірныя людзі | Brüderlich mit Herz und Hand |
| k) Die Wortfolge im Satz | Gerade und invertierte Wortfolge | Gerade und invertierte Wortfolge |
| l) Die lexikalische Wiederholung | Мы | Die erste und fünfte Zeile, die siebte und achte Zeile |
| m) Die Anaphora | Слаўся, зямлі нашай светлае імя, Слаўся, народаў братэрскі саюз! |  |
| 10. Phonetische Ebene  a) Das poetische Gemüt, der Reim und der Rhythmus | Der Kreuzreim und das poetisches Gemüt - ein vierhebiger Choreus.  Der Rhythmus:  /--/-/--/- 9  /--/--/--/ 10  /--/-/--/- 9  /---/-/--/ 10 | Der Reim ist männlich, endet mit Konsonanten. Das poetische Gemüt ist es schwer yu bestimmen.  Der Rhythmus:  /---/-/- 8  /-//--/- 7  /-/-/-/- 8  /---/-/ 7 |
| b) Die Assonanz | [А,О,И] | [e,i] |
| c) Die Alliteration | [С,Р,Ш,Ч,Ж,З,Л] | [d,h,t,r] |
| 11. Die Komposition | Drei Strophen mit Refrain | Eine Strophe ohne Refrain |
| a) Der Textstil | künstlerisch | künstlerisch |
| b) Der Texttyp | Die Erzählung | Die Erzählung |
| c) Die Satzverbindung im Text | Parallele Satzverbindung | aufeinanderfolgende Verbindung der Sätze |
| d) Der Typ der Lyrik | Der bürgerlich-patriotische Text | Der bürgerlich-patriotische Text |